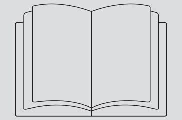
Erste Inbetriebnahme

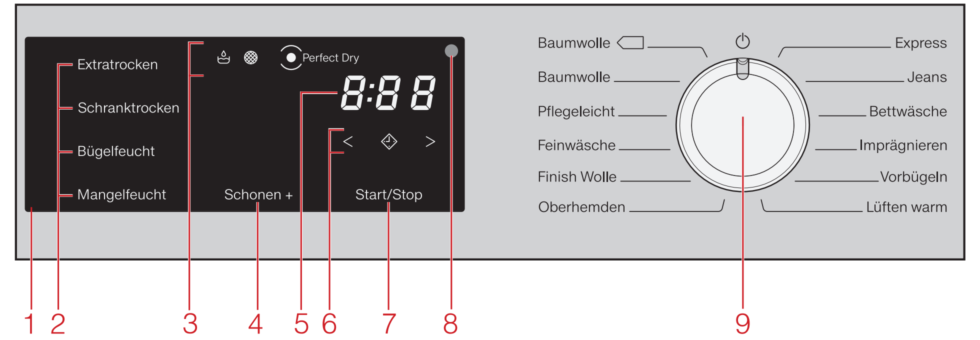
⚠ Den Trockner vor der ersten Inbetriebnahme richtig aufstellen und anschließen.

Erfolgte ein Transport entgegen der Beschreibung im Kapitel "Aufstellen und Anschließen", dann ist eine Stillstandzeit von ca. 1 Stunde notwendig, bevor dieser Trockner elektrisch angeschlossen wird. Sonst kann die Wärmepumpe Schaden nehmen!



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung.

Bedienung



1 **Bedienfeld**
Die Sensortasten 2, 4, 6 und 7 reagieren auf Berührung mit den Fingerspitzen. Die Auswahl ist möglich, solange die jeweilige Sensortaste beleuchtet ist.
– Eine hell leuchtende Sensortaste bedeutet: aktuell ausgewählt.
– Eine gedimmt leuchtende Sensortaste bedeutet: Auswahl möglich.

2 **Sensortasten für die Trockenstufen**
Nach Wahl eines Trockenstufenprogramms mit dem Programmwähler: Durch Berühren einer der Sensortasten wird eine Trockenstufe angewählt.

3 **Kontrollleuchten**
– leuchten im Bedarfsfall: siehe Kapitel „Was tun, wenn ...?“.
– *PerfectDry*:
Das Perfect Dry-System misst die Restfeuchte der Wäsche und sorgt so für eine genaue Trocknung.
Diese Anzeige ...
... blinkt nach Programmstart so lange, bis die Programmdauer ermittelt ist und erlischt.
... leuchtet mit erreichter Trockenstufe, gegen Ende des Programms.
... bleibt bei diesen Programmen dunkel: *Finish Wolle, Lüften warm*.

4 **Sensortaste *Schonen+***
Zum Trocknen temperaturempfindlicher Textilien mit dem Symbol ⊡.

5 **Zeitanzeige**
Die verbleibende Programmdauer wird in Stunden und Minuten angezeigt.

6 **Sensortasten < ◇ >**
– Nach Berühren der Sensortaste ◇ wird ein späterer Programmstart gewählt.
– Durch Berühren der Sensortasten < > wird die Dauer der Startvorwahl oder des Programms *Lüften warm* gewählt.

7 **Sensortaste *Start/Stop***
Durch Berühren der Sensortaste *Start/Stop* wird das gewählte Programm gestartet oder ein gestartetes Programm abgebrochen. Die Sensortaste leuchtet pulsierend, sobald ein Programm gestartet werden kann und leuchtet konstant nach Programmstart.

8 **Optische Schnittstelle**
Dient dem Kundendienst als Prüfungs- und Übertragungspunkt.

9 **Programmwähler**
Der Programmwähler kann links- und rechtsherum gedreht werden.
Durch die Programmwahl wird der Trockner eingeschaltet und über Programmwählerstellung ⏻ ausgeschaltet.

Energie einsparen

Durch diese Maßnahmen ist eine unnötige Verlängerung der Trockenzeit und ein erhöhter Energieverbrauch vermeidbar:
– Die Wäsche mit maximaler Schleuderdrehzahl in der Waschmaschine schleudern.
– Für das jeweilige Trockenprogramm die maximale Beladungsmenge nutzen. Dann ist der Energieverbrauch in Bezug auf die gesamte Wäschemenge am günstigsten.
– Nach jedem Trocknen die Flusenfilter reinigen.
– Die Raumtemperatur darf nicht zu hoch werden.
Wenn sich andere wärmeerzeugende Geräte im Raum befinden: Raum lüften bzw. zusätzliche Geräte abschalten.

BEDIENUNG

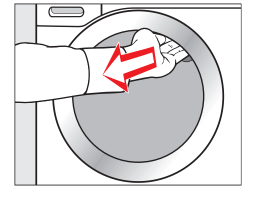
Trocknen

1. Die richtige Wäschepflege beachten

⚠ Entfernen Sie aus der Wäsche alle Fremdkörper (z. B. Waschmittel- Dosierhilfen, Feuerzeug usw.). Diese Teile können schmelzen oder explodieren: Trockner und Wäsche werden sonst beschädigt.

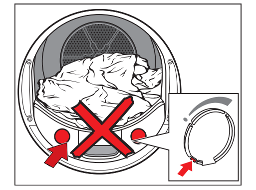
- Sortieren Sie Textilien nach Faser- und Gewebeart, gleicher Größe, gleichen Pflegesymbolen sowie nach gewünschter Trockenstufe.
- Lockern Sie die Textilien auf.
- Prüfen Sie die Textilien/Wäsche auf einwandfreie Säume und Nähte.
- Schließen Sie Bett- und Kissenbezüge, damit keine Kleinteile hineingelangen.
- Schließen Sie Haken und Ösen.
- Binden Sie Textilgürtel und Schürzenbänder zusammen.
- Vernähen oder entfernen Sie gelöste Formbügel von BHs.

3. Trockner beladen



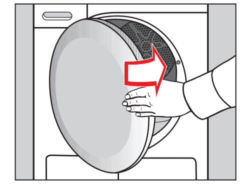
- Öffnen Sie die Tür.
- Legen Sie die Wäsche aufgelockert in die Trommel.

⚠ Überfüllen Sie nie die Trommel. Sonst wird die Wäsche strapaziert, das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und es ist mit verstärkter Knitterbildung zu rechnen.

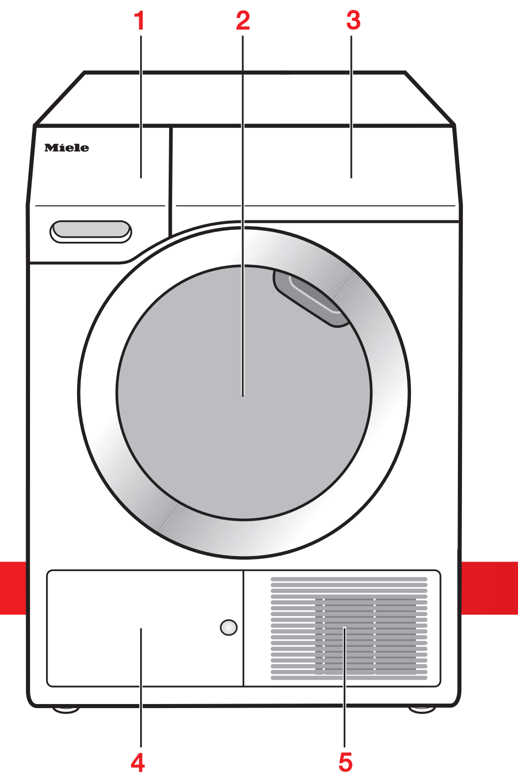


⚠ Wenn Sie ohne Duftflakon trocknen: Die Laschen beider Schieber müssen nach ganz unten geschoben sein (Pfeile), damit die Steckplätze geschlossen sind.

⚠ Klemmen Sie beim Schließen der Tür keine Wäscheteile in der Türöffnung ein.



- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.



1 **Kondenswasserbehälter**
– nach dem Trocknen leeren
2 **Tür**
3 **Bedienungsblende**
4 **Klappe für den Wärmetauscher und Sockelfilter**
– nie beim Trocknen öffnen
5 **Öffnung für Kühlluft**
– nie mit einem Wäschekorb blockieren

3. Programm wählen und starten

Programm wählen

- Drehen Sie den Programmwähler.
– Der Trockner wird eingeschaltet.
– Zusätzlich kann eine vorgeschlagene Trockenstufe hell leuchten und es werden Zeiten angezeigt.

Trockenstufenprogramme

– *Baumwolle*, *Pflegeleicht*, *Feinwäsche*, *Express*, *Oberhemden*, *Jeans*, *Bettwäsche*, *Vorbügeln*

- Berühren Sie die Sensortaste mit der gewünschte Trockenstufe, die dann hell aufleuchtet. Bei *Baumwolle, Express* und *Bettwäsche* sind alle Trockenstufen wählbar. Bei den übrigen Programmen ist die Auswahl begrenzt.

Andere und zeitgesteuerte Programme

– *Baumwolle* ▭, *Finish Wolle*, *Imprägnieren*

Der Trockengrad/die Dauer wird automatisch vom Trockner vorgegeben und ist nicht zu ändern.

– *Lüften warm*

- Berühren Sie die Sensortaste > so oft, bis die gewünschte Zeit leuchtet.
Die Anwahl erfolgt in 10-Minuten-Schritten von 0:20 Minuten bis zu 2:00 Stunden.
- Sie können mit der Sensortaste < die Zeit verringern.

TROCKNEN

Schonen + wählen (gegebenenfalls)

Empfindliche Textilien (mit Pflegesymbol ⊡ z. B. aus Acryl) werden mit niedrigerer Temperatur und längerer Dauer getrocknet.
- Berühren Sie die Sensortaste *Schonen* +, die dann hell aufleuchtet.

Startvorwahl wählen (gegebenenfalls)

Mit der Startvorwahl können Sie einen späteren Programmstart bis maximal 24 Stunden wählen.

Eine Startvorwahl in Kombination mit *Lüften warm* ist nicht möglich.

- Berühren Sie die Sensortaste ◇, die dann hell aufleuchtet.
- Wählen Sie einen späteren Programmstart mit den Sensortasten > oder <.

Programm starten

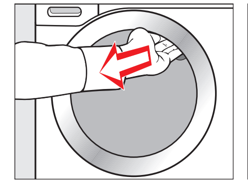
- Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste *Start/Stop*, die dann leuchtet.

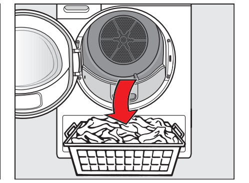
Energieeinsparung:
Nach 10 Minuten werden Anzeigeelemente dunkel geschaltet und Sensortaste *Start/Stop* blinkt pulsierend.
- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Stop*, um die Anzeigeelemente wieder einzuschalten (hat keine Auswirkung auf ein laufendes Programm).

4. Wäsche nach Programmende entnehmen

Programmende: *0:00* leuchtet und die Sensortaste *Start/Stop* leuchtet nicht mehr:
– Energieeinsparung: Nach 10 Minuten werden Anzeigeelemente dunkel geschaltet und Sensortaste *Start/Stop* blinkt pulsierend.
– Dieser Trockner schaltet sich 15 Minuten nach Beendigung des Knitterschutz-Rhythmus (bei Programmen ohne Knitterschutz 15 Minuten nach Programmende) automatisch aus.

⚠ Öffnen Sie die Tür niemals vor Programmende.





- Öffnen Sie die Tür.
- Entnehmen Sie die Wäsche.

⚠ Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen! Verbleibende Wäsche kann bei erneutem Trocknen Schaden nehmen.

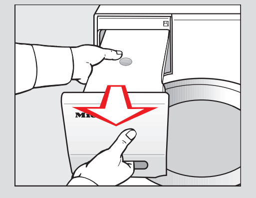
Die Trommelbeleuchtung leuchtet bei geöffneter Tür und eingeschaltetem Trockner. Sie erlischt nach einigen Minuten (Energieeinsparung).
- Drehen Sie den Programmwähler auf ⏻.
- Reinigen Sie die Flusenfilter.
- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.
- Leeren Sie den Kondenswasserbehälter.

Kondenswasserbehälter leeren

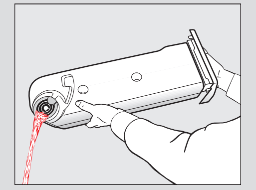
Leeren Sie den Kondenswasserbehälter nach dem Trocknen aus!

Ist die maximale Füllmenge des Kondenswasserbehälters erreicht, dann leuchtet. löschen: bei eingeschaltetem Trockner Tür öffnen und schließen.

⚠ Damit beim Herausziehen des Kondenswasserbehälters die Tür und Griffblende nicht beschädigt werden: Schließen Sie die Tür immer vollständig.



- Ziehen Sie den Kondenswasserbehälter heraus.
- Tragen Sie den Kondenswasserbehälter waagerecht, damit kein Wasser hinausläuft. Fassen Sie ihn dabei an der Griffblende und am Ende an.



- Leeren Sie den Kondenswasserbehälter aus.
- Schieben Sie den Kondenswasserbehälter zurück in den Trockner.

⚠ Kondenswasser nicht trinken! Gesundheitsschädigende Folgen für Menschen oder Tiere sind möglich.

Programmablauf ändern

Eine Programmänderung ist nicht mehr möglich (Schutz vor unbeabsichtigtem Ändern). Wird der Programmwähler verstellt, leuchtet so lange *-0-*, bis das ursprüngliche Programm eingestellt wird. Um ein neues Programm wählen zu können, müssen Sie das Programm abbrechen.

Laufendes Programm abbrechen und neues Programm wählen

- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Stop*.
Die Textilien werden abgekühlt, sobald eine gewisse Trockenzeit und Trockentemperatur erreicht ist.
Wenn Sie währenddessen erneut *Start/Stop* berühren, leuchtet *0:00*.
- Drehen Sie den Programmwähler auf ⏻.
- Wählen und starten Sie direkt ein neues Programm.

Wäsche nachlegen oder entnehmen

- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Stop*.

⚠ Verbrennungsgefahr: Berühren Sie nicht die Trommelrückseite.

- Legen Sie Wäsche nach oder entnehmen Sie einen Teil der Wäsche.
- Schließen Sie die Tür.
- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Stop*, um das Programm fortzusetzen. Wählen Sie gegebenenfalls vorher die Trockenstufe.

Programmdauer

Programmablaufänderungen können zu Zeitsprüngen in der Zeitanzeige führen.

PROGRAMMABLAUF ÄNDERN

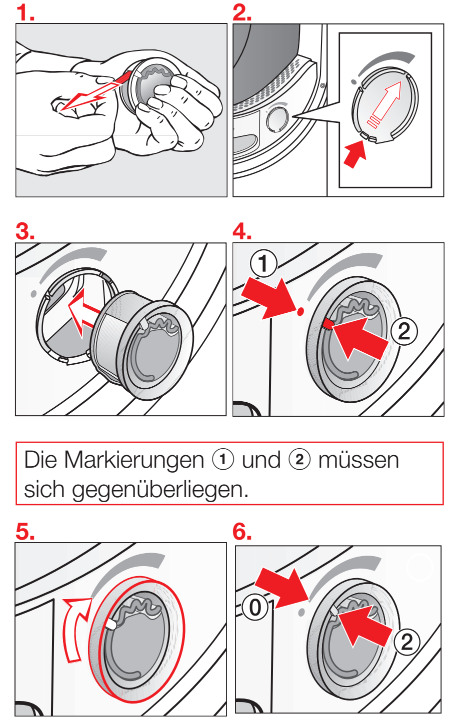
Duftflakon

Tipp: Dieser Trockner hat 2 Steckplätze für den Duftflakon. Nutzen Sie einen oder beide immer dann, wenn Ihre Wäsche einen besonderen Duft erhalten soll.

⚠ Den nicht genutzten Steckplatz schließen.

⚠ Lesen Sie in der Gebrauchsanweisung die Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen", Abschnitt "Verwendung des Duftflakons (nachkaufbares Zubehör)" und "Duftflakon".

Duftflakon einsetzen

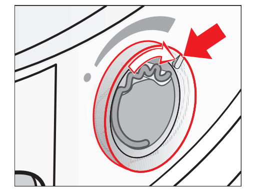


Die Markierungen ① und ② müssen sich gegenüberliegen.

- Drehen Sie den äußeren Ring ein wenig nach rechts.

Die Markierungen ② und ⓪ müssen sich gegenüberliegen.

Vor dem Trocknen

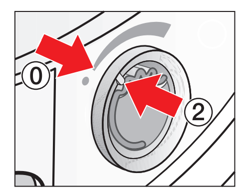


- Drehen Sie den äußeren Ring nach rechts.

Je weiter der Duftflakon geöffnet wird, desto stärker ist die Duftintensität.

Nach dem Trocknen

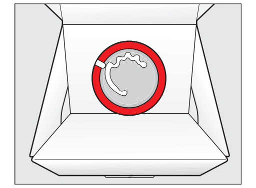
Damit nicht unnötig Duftstoff entweicht:



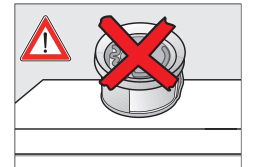
- Drehen Sie den äußeren Ring nach links, bis sich die Markierung ② in Position ⓪ befindet.

Soll hin und wieder ohne Duftflakon getrocknet werden: Den Duftflakon in der Verkaufsverpackung lagern.

Vor Reinigung der Flusenfilter



- Entnehmen Sie den Duftflakon.
- Lagern Sie den Duftflakon in der Verkaufsverpackung.



⚠ Den Duftflakon nie hinlegen. Sonst läuft Duftstoff aus.

M.-Nr. 10 967 070/00
de - DE
T1 - TCH

fold here

Programmübersicht

Programm	Beladung (Gewicht der Trockenwäsche)	Wäscheart	Extratrocken	Schranktrocken	Bügeltrocken	Hängetrocken	Schonen+
Baumwolle ☐	9 kg	Normal nasse Baumwollwäsche, wie für *Baumwolle* Schranktrocken. Prüfprogramm gemäß Verordnung 392/2012/EU für das Energielabel, gemessen nach EN 61121.	–	×	×		–
Baumwolle	9 kg	T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche, Arbeitskleidung, Jacken, Bettwäsche, Tischwäsche, Frottierwäsche, Frottierbademäntel, Bäder-/Frottierbettwäsche. Achtung: T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche nicht Extratrocken trocknen.	–	×	×		immer aktiv
Pflegeleicht	4 kg	Berufskleidung, Kittel, Pullover, Kleider, Hosen, Tischwäsche, Strümpfe	–	–	×	–	×
Feinwäsche	2,5 kg	Oberhemden, Blusen, Dessous, Textilien mit Applikationen	–	–	×	–	immer aktiv
Finish Wolle	2 kg	Pullover, Strickjacken, Socken, Strümpfe	–	–	–	×	–
Oberhemden	2 kg	Hemden, Herrenblusen	–	–	×	×	
Express	4 kg	Unempfindliche Textilien (wie für *Baumwolle*).	–	–	×	×	–
Jeans	3 kg	Hosen, Jacken, Röcke, Hemden	–	–	×	×	×
Bettwäsche	4 kg	Bettwäsche	–	–	×	×	–
Imprägnieren	2,5 kg	Mäntel, Jacken, Ski- und Outdoor-Bekleidung, feine dichte Baumwolle (Popeline), Taft, Nylon	–	–	–	–	–
		Imprägnieren: keine paraffinhaltigen Imprägniermittel verwenden					
Vorbügeln	1 kg	Baumwollhemden, Anoraks, Hemden	–	–	–	–	immer aktiv
Lüften warm	8 kg	Dicke und mehrlagige Jacken, Kissen, Schlafsäcke, Decken.	–	–	–	–	×
							X = ja, – = nein

Pflegesymbole

Trocknen
- ☐ normalerhöhene Temperatur
- ☐ reduzierte Temperatur, *Schonen+* wählen (für empfindliche Textilien)
- ☒ nicht trocknergeeignet

Bügeln und Mangeln
- sehr heiß
- heiß
- warm
- ☒ nicht bügeln/mangeln

Tipps zum Trocknen

- Beachten Sie die maximale Beladungsmenge für jedes Programm (siehe Programmübersicht).
- ⚠ Durch Überladung wird die Wäsche strapaziert, das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und es ist mit Knitterbildung zu rechnen.
- Keine tropfnassen Textilien trocknen. Lassen Sie die Wäsche mit maximaler Schleuderdrehzahl in der Waschmaschine schleudern.
- Die Verarbeitung in pflegeleichten Textilien nimmt zu, je größer die Beladungsmenge ist. Das trifft besonders auf sehr empfindliches Gewebe zu (z. B. Oberhemden, Blusen).

fold here

Reinigung und Pflege

Flusenfilter

Sichtbare Flusen entfernen

Die zwei Flusenfilter im Einfüllbereich nach jedem Trocknen reinigen.

⚠ Falls vorhanden: Duftflakon entnehmen.

- Ziehen Sie den oberen Flusenfilter nach vorne heraus.

- Streifen oder saugen Sie die Flusen ab.

- Schieben Sie den oberen Flusenfilter bis zum deutlichen Rasten hinein.
- Schließen Sie die Tür.

Flusenfilter und Lufführungsbereich gründlich reinigen

Reinigen Sie gründlich, wenn sich die Trocknungszeit verlängert hat oder die Siebflächen der Flusenfilter sichtbar verklebt/verstopft sind.

- Ziehen Sie den oberen Flusenfilter nach vorne heraus.

- Drehen Sie am unteren Flusenfilter den gelben Knebel in Pfeilrichtung (bis zum deutlichen Rasten).

- Ziehen Sie den Flusenfilter (am Knebel gefasst) nach vorne heraus.

- Saugen Sie die sichtbaren Flusen aus dem oberen Lüftungsbereich ab.
- Spülen Sie die Siebflächen mit fließendem warmen Wasser durch.
- Schütteln Sie die Flusenfilter gründlich aus und trocknen Sie diese vorsichtig ab.

⚠ Flusenfilter dürfen nicht nass sein.

- Setzen Sie alle Flusenfilter ein und schließen Sie die Tür.

Sockelfilter

Reinigen Sie den Sockelfilter nur dann, wenn ⊛ leuchtet.

⊛ löschen: Bei eingeschaltetem Trockner Tür öffnen und schließen.

- Drücken Sie zum Öffnen gegen die runde, vertiefte Fläche an der Klappe für den Wärmetauscher. Die Klappe springt auf.

- Ziehen Sie den Sockelfilter am Griff heraus.

Ein Führungsstift fährt im Trockner heraus, der ein Schließen der Klappe ohne Sockelfilter verhindert.

- Ziehen Sie den Griff aus dem Sockelfilter heraus.
- Waschen Sie den Sockelfilter unter fließendem Wasser gründlich aus.
- Drücken Sie den Sockelfilter kräftig aus.

⚠ Der Sockelfilter darf vor Wiedermontage nicht tropfnass sein.

- Entfernen Sie mit einem feuchten Tuch vorhandene Flusen.

Wärmetauscher kontrollieren

⚠ Verletzungsgefahr! Berühren Sie nicht die Kühlrippen mit den Händen. Sie können sich schneiden.

- Saugen Sie sichtbare Verschmutzungen vorsichtig ab.

Sockelfilter montieren

- Stecken Sie den Sockelfilter richtig herum auf den Griff auf.

- Stecken Sie den Griff mit dem Sockelfilter voran richtig herum auf die beiden Führungsstifte.

Der Miele Schriftzug darf nicht auf dem Kopf stehen.

- Schließen Sie die Klappe für den Wärmetauscher.

fold here

Was tun, wenn …?

Probleme/Fehlermeldung	Ursache und Behebung
⚓ leuchtet nach einem Programmabbruch	Der Kondenswasserbehälter ist voll oder der Ablaufschlauch ist geknickt. ■ Leeren Sie das Kondenswasser. ■ Prüfen Sie den Ablaufschlauch. ⚓ ausschalten: ■ Öffnen und schließen Sie die Tür (bei eingeschaltetem Trockner).
⊛ leuchtet am Programmende	Es liegt eine Verschmutzung durch Flusen vor (siehe "Reinigung und Pflege"). ■ Reinigen Sie den Flusenfilter. ■ Reinigen Sie den Sockelfilter. ⊛ ausschalten: ■ Öffnen und schließen Sie die Tür (bei eingeschaltetem Trockner).
-0- leuchtet	Der Programmwähler wurde verstellt. ■ Wählen Sie das ursprüngliche Programm, dann leuchtet die Restzeit wieder auf.
Am Programmende blinken Balken: ⊂⊃..⊂⊃..⊂⊃..	Das Programm ist beendet, aber die Wäsche wird noch abgekühlt. ■ Sie können die Wäsche entnehmen und ausbreiten oder weiter abkühlen lassen.
Nach dem Einschalten blinkt / leuchtet . .., keine Programmwahl ist möglich	Der Pin-Code ist aktiviert. ■ Wenn Sie trocknen möchten, müssen Sie den Pin-Code eingeben. Siehe Gebrauchsanweisung, Kapitel "Programmierfunktionen", Abschnitt " *P03* Pin-Code".
Allen Anzeigen sind dunkel und Sensortaste *Start/Stop* leuchtet pulsierend	Das ist kein Fehler, sondern eine ordnungsgemäße Funktion. ■ Berühren Sie eine Sensortaste, um Anzeigen einzuschalten. Siehe Gebrauchsanweisung, Kapitel "Programmierfunktion", Abschnitt "*P11* Ausschaltverhalten Bedienfeld". Wenn sich der Trockner im Knitterschutz befindet, dreht sich die Trommel von Zeit zu Zeit.

Probleme/Fehlermeldung	Ursache und Behebung
Der Trockner ist nach Programmende ausgeschaltet	Dieser Trockner schaltet sich automatisch aus. Das ist kein Fehler, sondern eine ordnungsgemäße Funktion.
Die Wäsche ist nicht zufriedenstellend getrocknet	Die Beladung bestand aus unterschiedlichen Geweben. ■ Trocknen Sie mit dem Programm *Lüften warm* nach. ■ Wählen Sie demnächst ein geeignetes Programm. Tipp: Sie können die Trockenstufen einiger Programme individuell anpassen (siehe Gebrauchsanweisung, Kapitel "Programmierfunktionen", Abschnitte " *P01* Trockenstufen Baumwolle", " *P02* Trockenstufen Pflegeleicht").
Wäschestücke aus synthetischen Fasern sind nach dem Trocknen statisch aufgeladen	Synthetisches neigt zu statischen Aufladungen. Ein beim Waschen verwendetes Weichspülmittel im letzten Spülgang kann die statische Aufladung beim Trocknen mindern.
Es haben sich Flusen gebildet	Flusen, die sich hauptsächlich durch Abrieb beim Tragen oder zum Teil beim Waschen auf den Textilien gebildet haben, lösen sich. Die Beanspruchung im Trockner ist eher gering. Anfallende Flusen werden durch Flusen- und Sockelfilter aufgefangen und können leicht entfernt werden. Siehe Kapitel "Reinigung und Pflege".
Es sind Betriebsgeräusche (Sirren/Brummen) zu hören	Keine Störung! Der Kompressor ist in Betrieb. Das sind normale Geräusche, die durch den Betrieb des Kompressors hervorgerufen werden.

fold here

Kurzgebrauchsanweisung Wärmepumpentrockner

Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung! Es ist notwendig, sich mit der Handhabung des Trockners vertraut zu machen.
Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.

de - DE

M.-Nr. 10 967 070

PROGRAMMÜBERSICHT

REINIGUNG UND PFLEGE

WAS TUN, WENN …?